

# Matt-Scheibe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

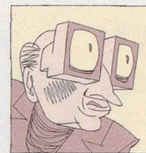
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Kai Schütte/SF DRS

**Andreas Thiel**, internationaler Schweizer Fernsehkabarett- und Bühnenstar, seit Mai 2005 auch Nebelspalter-Mitarbeiter, tourt momentan mit seinem Programm 'Politsatire'. Dabei versprüht er sein Gift nach links und nach rechts. Verhöhnt werden trotzdem weder Nationen noch Personen, sondern die Widersprüche einer jeden Ideologie in Form von Bilanzen und satirisch-verkappten Prognosen.

**Frank Baumann**, Chef Zürich Tourismus, fordert englische Beschriftungen für Zürcher Sehenswürdigkeiten. Vom 'Tagblatt-Zürich' befragt nach Prognosen, versicherte er, dass aus dem Schauspielhaus kein 'Playhouse', aus dem Fraumünster keine 'Woman-cathedrale' und aus der Gemüsebrücke keine 'Vegetable-bridge' werden soll.

Aus 'Aktuelle Stunde' (WDR): «Die Talsohle wird nicht mehr weiter in den Keller gehen.»

**Karl Dall** in einer Talkrunde: «Aus Angst vor der Vogelgrippe habe ich heute früh bei mir im Garten die Meisenknödel durch WC-Steine ersetzt!»

**Bilanz** in Linden BE. Nach dem WM-Sieg vom Motorradfahrer Tom Lüthi hatte der Ortsmetzger Rekordumsätze: Er verkaufte 'Roll-Bratwürste Tom Lüthi 3 für 2!'.

**Thomas Hermanns** auf PRO-7: «Wenn das Christkind heute auf die Welt käme, wäre die Krippe von Ikea und der Ochse ein Elch!»

'Grüezi Schwiz', sagte hochachtungsvoll ARD-Reporter Gerd Rubenbauer nach der Istanbul-Qualifikation! Und: «Wenn je ein Schiedsrichter den Namen 'neutral' verdient hat, dann ist es dieser Belgier De Bleeckere!»

Aus der 'Einbecker Morgenpost': «Wegen der Witterung fällt das Herbstfest aus und wird auf das kommende Frühjahr verschoben.»

Zu **Franz Sabo**, dem suspendierten Seelsorger und seiner traurigen Gemeinde, die 'Weltwoche': «Was soll der Bischof schon gegen sie unternehmen – die Schweizergarde nach Röschenz schicken?»

**Richard Rogler** in 'Rasendes Kabarett' (SWR): «Wenn Angela Merkel eine erfolgreiche Kanzlerschaft haben will, dann muss sie sich aus der Politik raushalten!»

**Maximilian Schell's** Bilanz im 'Blick': «Wir Schweizer haben den Ruf, sehr erotisch zu sein.»

Aus einer **Werbeanzeige** eines Beerdigungsinstituts: «Sonderäumungsverkauf wegen Modellwechsel. Aktion gilt nur vom 1.12.2005 – 31.12.2005.»

**Jochen Busse** in '7 Tage-7 Köpfe': «Wegen der Vogelgrippe wird in Europa das Federvieh weggesperrt – sogar mein Bettzeug ist schon unter Quarantäne!»

**Harald Schmidt** in seiner Show: «Wir sollten an alle denken, die Weihnachten allein sind und ihnen aus vollem Herzen sagen – wir beneiden euch! Und der Oralsex zu Silvester – heisst das dann 'Dinner for one?»

**Dieter Nuhr** bei RTL: «Die meisten jungen Männer ziehen erst dann zu Hause aus, wenn sie in der Nase mehr Haare haben als auf dem Kopf! Männer brauchen halt ein bisschen Pflege – nicht das ganze Leben, aber so die ersten 70 Jahre!»

Aus 'Eulenspiegel': «Der Schweizer Verein 'Dignitas' will jetzt auch Deutschen beim Sterben helfen. Unsere Politiker sind dagegen. Sie brauchen die Deutschen noch. Für weitere Reformversuche.»

**Markus Maria Profitlich** auf SAT-1: «Meine Frau würde mich niemals verlassen – sie sagt es nur manchmal, um mich aufzumuntern!»

**Boris Becker** im Interview in Zürich: «Für meinen Sohn Noah ist Roger Federer der Tennisheld, denn er steht im Tennisolymp ganz oben – trotz der Niederlage in Schanghai.»

'**Pfuschi**' (Heinz Pfister), Nebelspalter-Zeichner bei seiner '60 Jahre-Geburtstagsausstellung' in Worb über einen Umzug aufs Land: «Ich meldete mich bei der Behörde und gab als Beruf 'Cartoonist' an. Der Beamte: «In welcher Kartonagenfabrik arbeiten Sie denn?»

**Hans Werner Olm** auf RTL: «Gesundheit können wir uns

schon bald nicht mehr leisten – egal, dann wird eben die Krankheit zum Trend!»

**Polo Hofer** im 'Berner Bär': «Die Zukunft liegt im Bereich der Wahrsagerei!»

**Karlchen** in 'Punkt 6' (RTL): «Im Kölner Dom ist das Weihwasser eingefroren – jetzt gibt es den Segen on the rocks!»

**Leo Beenhakker**, Fußballtrainer vom WM-Teilnehmer Trinidad-Tobago, auf die Frage, wie dem deutschen Fussball zu helfen sei: «Haben Sie eine Stunde Zeit?»

**Stefan Bauer** in '7 Tage-7 Köpfe': «Ich vertrete seit Jahren die Meinung, dass Männer mit Waschbrettbauch schlechte Liebhaber sind – mir ist nur noch keine Begründung eingefallen ...»

**Francine Jordi**, Goldkehlchen mit Charme: «Kinder sind kein Thema. Toni und ich begnügen uns vorerst mit unserem Labrador.»

**Harald Schmidt** bei ARD: «Meine Bilanz-Erfahrung bei Hühnchen: Bitte immer durchgaren! Erst gestern hatte sogar der Fuchs auf dem Nachbar-Grundstück einen Campingkocher dabei!»

**Paul Gascoigne**, ehemaliger britischer Nationalspieler: «Ich mache nie Voraussagen und werde das auch niemals tun!»

**Sonntags-Notizen** ('Krone'-Wien): «Was im nächsten Jahr alles teurer wird? Zähln ma liaber auf, was gleich bleibt, dann samma g'schwinder fertig!»